

Projekt „Qualifizierung Familienangebot im Nordseebad Dangast“

Ausgangssituation

Der Familienurlaub ist im Nordseebad Dangast, wie auch in vielen anderen touristischen Standorten an der Nordseeküste ein wichtiges Standbein. Die Übernachtungsstatistiken mit deutlichen Schwerpunkten in den Schulferienzeiten der Haupturlaubergruppen Nordrhein Westfalen und Niedersachsen bestätigen dies eindrucksvoll.

Die vorhandene Infrastruktur mit Strand, Schwimmbad und eingeschränkten Kinderspielräumlichkeiten deckt die Anforderungen, die eine Familie an einen heutigen Urlaubsstandort stellt nur teilweise ab. Besonders vermisst wird ein zentrales Spiel- und Beschäftigungsangebot im Bereich Strand und Campingplatz, das den Kindern und Eltern neben dem normalen Strandleben Beschäftigung bietet. Die Motti dieses Projektes lautet: *„Glückliche Kinder bescheren zufriedenen Eltern einen entspannten Urlaub“* und *„Weltnaturerbe spielend verstehen“*.

Thema und Begründung

Mit diesem Projekt soll in zentraler Lage direkt am Strand von Dangast, geschützt durch den Sommerdeich, ein themenorientierter Spielplatz entstehen. Grundthema an diesem Standort natürlich „maritim“, aber besonders angereichert um Themen aus dem „Weltnaturerbe niedersächsisches Wattenmeer“ und Nordsee. Schon mit den verwendeten Materialien soll eine eindeutige Identifizierung des Nordseethemas mit Schiffen, Ankern, Tonnen und Pricken hergestellt werden. Holz in vielfältiger Anwendung unter Einbeziehung von traditionellen Schiffsbauhandwerk soll bis ins Detail spürbar machen *„wir sind am Wattenmeer, an der Nordsee“*. In Zusammenarbeit mit dem Nationalparkhaus Dangast sollen spielerisch Elemente mit eingebaut werden, die Kindern und Eltern helfen durch „Verstehen“ die Vielfalt und die Schutzbedürftigkeit unsere Natur im Weltnaturerbe Niedersächsisches Wattenmeer zu erkennen. Mit dem Spielplatz soll

- eine zusätzliche Motivation das Nordseebad zu besuchen
- ein nachhaltige Beweggrund länger zu verweilen
- eine zusätzliche Informationsbrücke zur Aufklärungsarbeit des Nationalparkhauses zum Thema „Weltnaturerbe Niedersächsisches Wattenmeer“
- eine stärkere Identifikation und Bindung an das Nordseebad Dangast
- eine Bestandsicherung und Qualifizierung durch Behebung vorhandener Angebotsdefizite

entstehen.

Partnerschaften

Zur Schaffung dieses Unikats sind außergewöhnliche Partnerschaften geplant:

- das Nationalparkhaus Dangast als Themenpate
- die GPS (Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit) als bauausführendes und Projektbetreuendes Unternehmen

Diese Partnerschaften sind wichtiger Bestandteil dieses Projekts. Durch den Projektpaten Nationalparkhaus Dangast soll die direkte Anbindung und eindeutige Identifikation des Projektes mit dem Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer manifestiert werden. Das Nationalparkhaus verspricht sich durch diese Beteiligung eine zusätzliche Chance die Kernkompetenz der Information zum Nationalpark direkt am Publikum in entspannter und spielerischer Atmosphäre einzusetzen. Durch den spielerischen Umgang mit dem Thema werden evtl. vorhandene Schwellenängste vermieden und können wichtige Informationsbotschaften unaufdringlich und persönlich überbracht werden. Die Funktion des Nationalparkhauses als Tor zum Weltnaturerbe wird direkt am Ort des Geschehens im Strandambiente umgesetzt.

Der Partner GPS leistet durch die paritätische Sozialarbeit einen wichtigen Beitrag im allgemeinen Sozialwesen. Durch die Arbeit für die Kinder am Weltnaturerbe Niedersächsisches Wattenmeer erhält die GPS eine Plattform, auf der sie präsentieren kann, welche Aufgabenvielfalt in einzigartiger Qualität und Individualität durch die Behinderten Mitarbeiter der Werkstätten der GPS unter fachlicher Anleitung geleistet werden kann. Da mit diesem Spielplatz ein Unikat aus Werkstoffen aus der Region in detaillierter Handarbeit entsteht, ist dieses Projekt Herausforderung und gleichzeitig für diesen Partner. Das in diesem Antrag definierte Volumen soll Anshub eines lebendigen Projektes mit allen Partnern werden, das eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Pflege des Objektes beinhaltet.

Definition und Volumen

Geplant ist die Herstellung einer zentralen Spieleinheit in Form eines großen stilisierten Schiffsrumpfes. Dabei soll ein Schiffstyp gewählt werden, wie er in der Region Friesland und Niedersächsisches Wattenmeer im Einsatz war. An dem Schiff befestigt werden Rutschen, Kletterseile, Wanten, Ausguck, Kommandobrücke, Netze,....

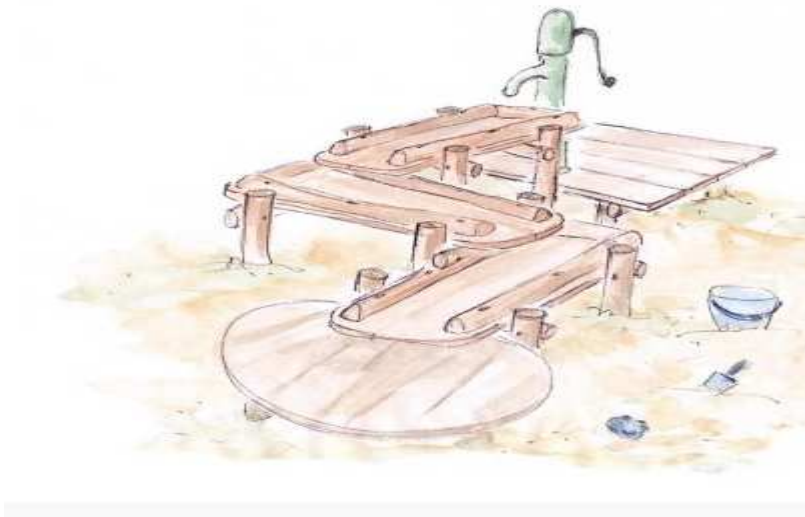


Dazu gesellen sich weiter Aktionsflächen, in den dann die verschiedenen Themen verpackt werden:

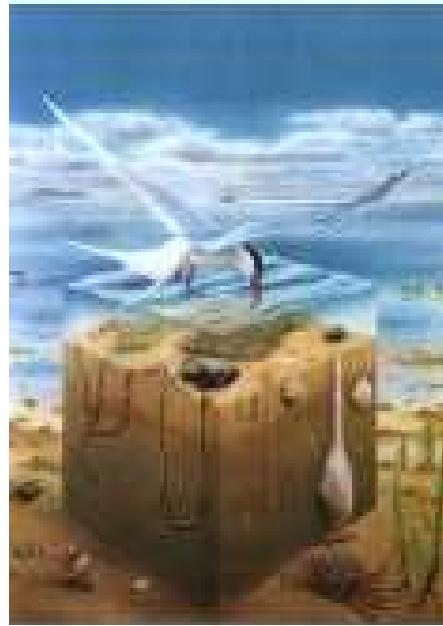
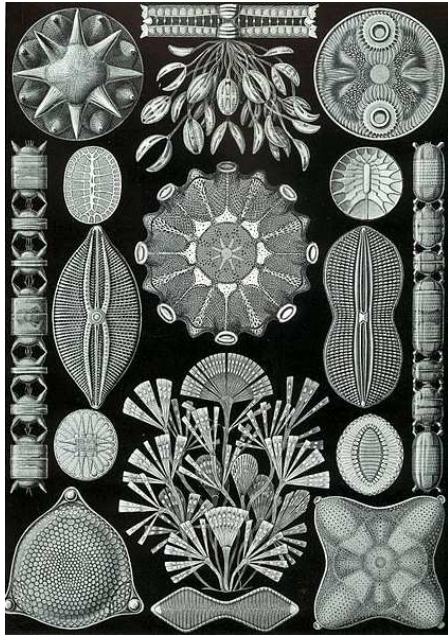


(alle Bilder Beispiel aus der Programm „Travemünde“ des Architekten Tilmann Stacht)

ergänzt um eine Wasserspielanlage wie dieses Beispiel zeigt:



und Bildungsthemen aus dem aus dem Nationalparkhaus Dangast:



Investition

Sandfläche ca. 50 x 75 Meter

Zaunanlage Abtrennung Dangast Quellbad

Drehkreuzanlage Durchgang Quellbad

Anbindung Drehkreuz an Zugang Quellbad

Übergang Sommerdeich

Themenspielschiff groß (ca. 15 Meter) mit Rutschen und Kletternetz


2 Edelstahlrutschen flach

1 Edelstahlrutsche Tunnel

Seilnetzanlage Dalbenturm

Dalbenturm
 Seilbahn
 div. Wippschaukeln mit Nordseethemen
 Themenspielgeräte Nationalpark / Weltnaturerbe
 Holzsulpturen als Sitz- und Klettermöblierung
 Sandspielanlage
 Wasserspielanlage
 Kommunikationskubus
 Spielschiff klein (Kleinkinderbereich)

Kostenschätzung Büro Thalen, Neuenburg

Spielplatz Dangast		
		Σ (netto)
Erdarbeiten		46.000,00 €
Befestigte Flächen		40.000,00 €
Großspielgeräte		64.000,00 €
Kleinspielgeräte		10.000,00 €
Ausstattung		30.000,00 €
		190.000,00 €
Nebenkosten		20.000,00 €
		210.000,00 €
Mehrwertsteuer	19%	39.900,00 €
		249.900,00 €
	rd.	250.000,00 €

Neuenburg, den 03.11.2011

Dipl.-Ing. J. Linke



Finanzierung

Bruttosumme	250.000,00 €
./. Vorsteuer	39.915,97 €
Netto	210.084,03 €

50 % Zuschuss aus Leader	105.042,02 €
--------------------------	--------------

Zuschuss Landkreis Friesland 30% v. Rest	31.512,60 €
--	-------------

Verbleibt als Eigenanteil	73.529,42 €
---------------------------	-------------

Ergebnisbelastung für den Eigenbetrieb bei Afa auf 10 Jahre = 10 % = 7.350,00 €
 (Zuschussfähigkeit wurde geprüft und positiv beschieden)